

DATUM: 7. 11. 78

FACHSCHAFTSRAT FB-Nr.: 1

RAUM :

UHRZEIT : 18<sup>15</sup> - ~ 21<sup>00</sup>

ANZAHL DER ANWESENDEN : ~ 15

TAGESORDNUNG :

- 1.) Bericht
- 2.) Diskussionsveranstaltung am 27. 11. 16<sup>00</sup>
- 3.) Vollversammlung am 27. 11. 10<sup>00</sup>
- 4.) Antragsraum des FS Raumes
- 5.) Bericht Studienreformausdruck
- 6.) Bericht Fachbereichsratskonferenz
- 7.) Personal diskussion

#### BEITRÄGE UND KOMMENTARE :

Zunächst ging die Diskussion darüber, ob es wirklich sinnvoll ist das FS Plenum nur noch sporadisch einzuberufen. Es bestand teilweise die Meinung, dass die Kommunikation zwischen den einzelnen Fachschaften ganz zum Erliegen kommt. Außerdem, dass der AFA nicht mehr wie bisher von allen Fachschaftsvertretern zu irgendwas beauftragt werden können, sondern sich jetzt aussuchen können, was es macht. D.h. die Kontrolle die die Fachschaftsvertreter über den AFA haben sollten, werde so auf dem kalten Weg abgeholt. Dies ist besonders im Interesse der Juror, auf Kosten des Bösen. Eine klare Aussage, wie es in Zukunft besser gehandhabt werden kann, kann nicht zustande.

- 2.) Zu der Podiumsdiskussionsveranstaltung für Entschlossene, die am 27. 11. um 16<sup>00</sup> stattfinden soll werden eingeladen: Prof. Müller - Oberbach und ein AFA - Repräsent. Thema soll sein: die Organisation und Selbstverwaltung der Hochschule in den letzten 10 Jahren. Der Prof soll sich vor allem auf die primäre beschreiben und der AFA - Repräsent auf die sekundäre Selbstverwaltung. Es wird empfohlen dass der AFA - Repräsent sich eine Woche vorher (Montag) mit dem Prof in Verbindung setzt und sich mit ihm abspricht.